

## Informationen zur Erstellung eines Abstracts oder Posters

### 12. Dreiländer-Kongress nephrologische Pflege (DLK)

vom 17. – 19. November 2022 in Konstanz am Bodensee

Das Motto des Kongresses lautet „**Nierenersatztherapie – alles ist möglich**“ mit folgenden Themenschwerpunkten. Wir haben zu den Themen ein paar Gedankenanstöße hinzugefügt, sind aber offen für alle Vorschläge:

- **Alternative Therapiemöglichkeiten:** z.B. gibt es Therapieoptionen um den Dialysebeginn heraus zu zögern, gibt es Möglichkeiten den Therapieverlauf zu optimieren, Sport an der Dialyse?
- **Ethische Aspekte / Therapieabbruch / Palliativ Care:** z.B.: Entscheidung zur Dialyse auf jeden Fall? Wie lange sollte eine Dialysetherapie durchgeführt werden? Gibt es Therapiegrenzen?
- **Versorgung auf der Intensivstation:** z.B.: Nierenersatztherapie auf der Intensivstation, Einsatz besonderer Dialysatoren / Filter, neue Lösungen, Dialyse unter Covid
- **Sicherheit in der Dialysetechnik:** z.B.: neue Katheter, neue Nadeln, neue Maschinenteknik, neue Verbandstoffe
- **Digitalisierung / papierlose Dialyse:** z.B.: HD / PD als Heimdialyse online, neue Gerätetechnik, totale Vernetzung - welche Auswirkungen hat das für die Pflege?
- **Therapiezugänge:** z.B.: alles rund um Shunt, Katheter für HD/ PD
- **andere Extrakorporale Verfahren:** z.B.: Plasmaseparation, verschiedene Aphereseverfahren, Leberersatzverfahren, Möglichkeiten der Oxygenisierung
- **Selbstbestimmtes Leben mit Nierenersatztherapie:** z.B.: Erhaltung der Lebensqualität, Unterstützung in allen Lebenslagen: wie Rechtsberatung, Sozialdienst, Unterstützung durch Theologen, Psychologen
- **Pädiatrie:** alles aus der Kindernephrologie
- **freies Forum:** z.B.: Arbeiten/Vorträge, die nicht zu den oben genannten Themen passen.

Es können Abstracts zu (wissenschaftlichen) Arbeiten eingereicht werden. Diese werden anonymisiert von einem Expertenteam aus den drei Ländern (D, CH, A) bewertet. Die Autoren bekommen dann die Möglichkeit, ihren Vortrag vor dem Fachpublikum auf dem DLK zu präsentieren. Jeder eingeladene Abstractredner erhält, neben der Freiregistrierung, ein Honorar von 200€. Das beste Abstrakt wird mit einem Preis von 500€ ausgezeichnet.

Bereits das dritte Mal besteht für Sie die Möglichkeit Ihre Arbeit auch als Poster einzureichen. Nutzen Sie diese Chance. Die Bewertung vor Ort übernimmt ein Team von Fachleuten aus dem Fachbereich Nierenersatztherapie/Dialyse. Nehmen sie als Poster Einreicher am Kongress teil, erhalten Sie eine Freiregistrierung. Das bestbewertete Poster wird mit 500€ prämiert.

Um eine einheitliche Bewertungsgrundlage zu schaffen, nachfolgend Informationen zu den Bewertungskriterien.

### **Für Abstracts:**

1. Bewertung des Themas: Es wird darauf geachtet, ob der Abstract logisch aufgebaut (Verknüpfung einzelner Abschnitte miteinander), schlüssig erarbeitet („roter Faden“) sowie vollständig und genau (deutliche Argumente, prägnante Zusammenfassung) ist. Darüber hinaus wird auf die sachliche Themenerfassung, Objektivität, Bezug zur nephrologischen Pflege sowie die wissenschaftliche Recherche Wert gelegt.
2. Bewertung der Originalität und der Sprache: Aktualität der Arbeit, Kreativität in der Erarbeitung sowie Wissenserweiterung Dritter werden ebenso bewertet wie allgemein- und fachsprachliches Ausdrucksvermögen, sachlicher, verständlicher und klarer Satzbau sowie grammatikalische Korrektheit, Rechtschreibung und Zeichensetzung.
3. Formalien: - Schriftart: Arial 10 - Zeilenabstand: einzeilig - Keine Identifikation von Namen, Institutionen oder Land - Keine Tabellen oder Graphiken

### **Für Poster:**

1. Die Aktualität der Thematik, ihre Nähe zur nephrologischen Pflege, sowie eine prägnante und spannende Formulierung der Themenüberschrift bzw. der Hypothese wecken das Interesse des Betrachters zu Ihrem Poster.
2. Wenn es eine (pflege-) wissenschaftliche Arbeit ist, ist die Darstellung der Forschungsmethode(-n) wichtig. Bewertet wird, ob diese eine adäquate bzw. dem Thema entsprechende Anwendung finden.
3. Die Ergebnisse der Arbeit sollten nachvollziehbar und vollständig (chronologisch lückenlos) dargestellt werden.
4. Bei der Literaturlauswahl ist darauf zu achten, dass diese plausibel zum Thema passt und den wissenschaftlichen Kriterien entspricht (keine Wikipedia-Einträge!). Literaturangaben müssen korrekt gemacht werden (für nähere Informationen zur Angabe Form wenden Sie sich bitte an Ihre Weiterbildungsstätte oder recherchieren Sie diese im Internet). Eine Möglichkeit der Kontaktaufnahme zum Autor sollte auf dem Poster gegeben sein (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse o.ä.)
5. Darüber hinaus wird auf die korrekte Rechtschreibung, Grammatik sowie Zeichensetzung viel Wert gelegt.
6. Beim Aufbau und Gestaltung des Posters sollte darauf geachtet werden, dass die Schriftart sowie Schriftgröße eine gute Lesbarkeit (von 2m Entfernung) ermöglichen, das Bild-Text-Verhältnis bei 50%-50% liegt, Graphiken gut erkennbar und selbsterklärend sind sowie essentielle Informationen enthalten, die Farbenwahl zurückgenommen ist.

Reichen Sie Ihr Poster bitte im PDF-Format mit der Pixelgröße 594x841mm ein!

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Arbeiten und wünschen viel Freude und Erfolg!

Ina Wiegard-Szramek und Sarah Hünninghaus / Programmverantwortliche 2022

[ina.wiegard@nephro-fachverband.de](mailto:ina.wiegard@nephro-fachverband.de) / [sarah.hueninghaus@nephro-fachverband.de](mailto:sarah.hueninghaus@nephro-fachverband.de)